

Nr. 193

15.06.2005

11. Jahrgang

Nummer			Seite
22/2005	Kreis Gütersloh	Ergebnis der Landtagswahl am 22. Mai 2005 im Landtagswahlkreis 94 Gütersloh I - Bielefeld III	881
23/2005	Kreis Gütersloh	Ergebnis der Landtagswahl am 22. Mai 2005 in den Landtagswahlkreisen 95 Gütersloh II und 96 Gütersloh III	882
24/2005	Kreis Gütersloh	Allgemeinverfügung zur Bestimmung des Fahrwegs für die Beförderung von gefährlichen Gütern nach § 7 Abs. 3 GGVE im Bereich des Kreises Gütersloh	883

22/2005 Kreis Gütersloh

Ergebnis der Landtagswahl am 22. Mai 2005 im Landtagswahlkreis 94 Gütersloh I - Bielefeld III

Gemäß § 34 des Landeswahlgesetzes gebe ich das vom Kreiswahlausschuss für den Landtagswahlkreis 94 Gütersloh I - Bielefeld III in seiner Sitzung am 25. Mai 2005 festgestellte Wahlergebnis bekannt:

Kennziffer		
A	Wahlberechtigte	92.928
B	Wähler	62.008
C	Ungültige Stimmen	559
D	Gültige Stimmen	61.449

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber/in (Familienname)	Name der Partei	Stimmen
1. Bolte	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	23.167
2. Kozlowski	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	26.468
3. Schultz-Tornau	Freie Demokratische Partei (FDP)	3.655
4. Lange	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	5.287
5. Hellmig	DIE REPUBLIKANER (REP)	228
6. Akpınar	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	375
12. Diemer	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	514
13. Görtz	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	205
18. Pellmann	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative (WASG)	1.280
20. Dr. Ziolkowski	(parteilos; ohne Kennwort)	270

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Günter Kozlowski** im Wahlkreis 94 Gütersloh I - Bielefeld III mit 26.468 Stimmen die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

Gütersloh, den 02.06.2005

Der Kreiswahlleiter für die
Landtagswahlkreise 94 Gütersloh I - Bielefeld III, 95 Gütersloh II
und 96 Gütersloh III

Sven-Georg Adenauer
Landrat

23/2005 Kreis Gütersloh

Ergebnis der Landtagswahl am 22. Mai 2005 in den Landtagswahlkreisen
95 Gütersloh II und 96 Gütersloh III

Gemäß § 34 des Landeswahlgesetzes gebe ich die vom gemeinsamen Kreiswahlausschuss für die Landtagswahlkreise 95 Gütersloh II und 96 Gütersloh III in seiner Sitzung am 25. Mai 2005 festgestellten Wahlergebnisse bekannt:

a) Ergebnis im Wahlkreis 95 Gütersloh II

Kennziffer		
A	Wahlberechtigte	98.932
B	Wähler	61.698
C	Ungültige Stimmen	617
D	Gültige Stimmen	61.081

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber/in (Familienname)	Name der Partei	Stimmen
1. Feuß	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	20.107
2. Doppmeier	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	31.168
3. Stockamp	Freie Demokratische Partei (FDP)	3.386
4. Hesse	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.678
5. Plüschau	DIE REPUBLIKANER (REP)	794
13. Seliger	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	378
18. Wessel	Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG)	1.570

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin Ursula Doppmeier im Wahlkreis 95 Gütersloh II mit 31.168 Stimmen die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat und diese damit gewählt ist.

b) Ergebnis im Wahlkreis 96 Gütersloh III

Kennziffer		
A	Wahlberechtigte	95.965
B	Wähler	62.306
C	Ungültige Stimmen	661
D	Gültige Stimmen	61.645

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber/in (Familienname)	Name der Partei	Stimmen
1. Ovelgönne	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	15.571
2. Dr. Brinkmeier	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	37.345
3. Wilke	Freie Demokratische Partei (FDP)	3.425
4. Mückshoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2.632
5. Mützel	DIE REPUBLIKANER (REP)	242
12. Reball	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	605
13. Wersing	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	313
18. Ludwig	Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG)	1.512

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Dr. Michael Brinkmeier im Wahlkreis 96 Gütersloh III mit 37.345 Stimmen die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

Gütersloh, den 02.06.2005

Der Kreiswahlleiter für die
Landtagswahlkreise 94 Gütersloh I - Bielefeld III, 95 Gütersloh II
und 96 Gütersloh III

Sven-Georg Adenauer
Landrat

24/2005 Kreis Gütersloh

**Allgemeinverfügung zur
Bestimmung des Fahrwegs für die Beförderung von gefährlichen Gütern nach
§ 7 Abs. 3 GGVSE
im Bereich des Kreises Gütersloh**

Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1, 2. Halbsatz der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährliche Güter auf der Straße und mit Eisenbahnen (Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn - GGVSE) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (BGBl. I S. 1913, 2139), zuletzt geändert durch die erste Verordnung zur Änderung der GGVSE (1. GGVSEÄndV) vom 24. März 2004 BGBl. Teil I Seite 485, wird hiermit bestimmt:

1 Anwendungsbereich

Diese Allgemeinverfügung gilt für

- 1.1 die in der Anlage 1 Nr. 4 GGVSE genannten entzündbaren flüssigen Stoffe der Klasse 3 sowie
- 1.2 den in der Anlage 1 Nr. 2, Tabelle 2.1 aufgeführten Stoff der Klasse 2, UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, Verflüssigt, N.A.G. (Gemisch A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B oder C)

2 Fahrweg

2.1 Allgemeines

Fahrweg sind die zu dem Positivnetz nach Nummer 2.2 zählenden Straßen und, soweit erforderlich, die sonstigen geeigneten Straßen nach Nummer 2.4. Ausgeschlossen als Fahrweg sind Straßen des Negativnetzes nach Nummer 2.3.

2.2 Positivnetz

Zum Positivnetz zählen

- die in den Anlagen 1 – 13 aufgeführten Straßen in der jeweils am 01. Juli eines Jahres gültigen Fassung.

2.3 Negativnetz

Zum Negativnetz zählen

- die in Anlage 14 aufgeführten Straßen in der jeweils am 01. Juli eines jeden Jahres gültigen Fassung.

Unberührt bleiben die mit dem Zeichen 261 StVO oder mit anderen Fahrverbotszeichen nach StVO gekennzeichneten Straßen.

2.4 Fahrweg außerhalb des Positivnetzes

Soweit die Be- oder Entladestelle auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden kann, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen. Innerhalb des Negativnetzes ist eine Einzelfahrwegregelung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde einzuholen.

Ist der Beförderer bzw. der Fahrer über die Eignung dieser Straße im Zweifel, muss die zuständige Straßenverkehrsbehörde befragt werden.

3 Benutzung des Fahrweges

Für die Fahrt von der Beladestelle zu der der Beladestelle nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle sowie von der der Entladestelle nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle zu der Entladestelle sind grundsätzlich die Straßen des Positivnetzes (Nummer 2.2) zu benutzen. Dabei gilt der Grundsatz, dass der kürzeste Fahrweg zu benutzen ist.

Soweit geschlossene Ortschaften über Umgehungsstraßen umfahren werden können, sind diese zu benutzen.

4 Beschreibung des Fahrwegs für den Fahrzeugführer

4.1 Beschreibung des Fahrweges

Der Beförderer oder eine von ihm beauftragte Person hat den Fahrweg nach dieser Allgemeinverfügung, z.B. durch farbliche Kennzeichnung in übersichtliche qualifizierte Straßenkarten oder durch eine Auflistung der Straßen, in der Reihenfolge ihrer Benutzung schriftlich zu beschreiben.

4.2 Mitführungspflicht

Der Fahrzeugführer hat die Fahrwegbeschreibung während der Fahrt mitzuführen. Der Fahrzeugführer ist durch den Beförderer in die Allgemeinverfügung und den Gebrauch der Fahrwegbeschreibung vor jeder Beförderung einzuweisen.

4.3 Abweichungen aus unvorhergesehenen Gründen

Muss der Fahrzeugführer aus unvorhergesehenen Gründen von dem beschriebenen Fahrweg abweichen, so hat er unverzüglich nach Erreichen einer geeigneten Haltemöglichkeit den von der festgelegten Fahrwegbeschreibung abweichenden Fahrweg in die Fahrwegbeschreibung einzutragen.

Muss der Fahrzeugführer aus betrieblichen Gründen vom festgelegten Fahrweg abweichen, ist ihm vor einer Weiterfahrt vom Beförderer ein neuer Fahrauftrag mit geändertem Fahrweg zu übermitteln. Absatz 1 gilt entsprechend.

5 Übergangsregelungen an den Landesgrenzen

Bei Beförderungen aus dem Ausland oder aus einem anderen Bundesland ist ab Landesgrenze das Positivnetz (Nummer 2.2), gegebenenfalls auf dem kürzesten Wege auf sonstigen geeigneten Straßen (Nummer 2.4), anzufahren:

6 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße des Beförderers und Fahrzeugführers gegen die Pflichten aus dieser Allgemeinverfügung können gemäß § 10 GGVSE als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

7 Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am 01.07.2005 in Kraft:

8 Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. III 340-1) wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um die ständige Versorgung von Gewerbe und Endverbrauchern mit den bezeichneten Gütern unter Aufrechterhaltung der notwendigen Sicherheit beim Transport zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und ggf. den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

9 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des Kreises Gütersloh, 33324 Gütersloh oder bei einer der Dienststellen des Kreises Gütersloh einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Widerspruchsführers Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dieses Verschulden dem Widerspruchsführer zugerechnet werden.

10 Hinweise

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die aufschiebende Wirkung kann beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden.

Eine CD-Rom mit dem digitalisierten Gefahrgutstraßennetz des Kreises Güttersloh (Gefahrgutkarte) kann bei Bedarf gegen Gebühr erworben werden.

Im Kundenbüro des Landesbetriebes Straßenbau NRW - Fachcenter Vermessung/Straßeninformationssysteme (FCVS) – 51153 Köln, (E-Mail: kundenbuero.fcvs@strassen.nrw.de) kann gegen eine Gebühr in Höhe von 20,00 € die komplette Gefahrgutkarten-CD für NRW bezogen werden.

Im Auftrag

Gez. Stieg

Anlagen 1 - 14

Anlage 1

Folgende Straßen der Stadt **Borgholzhausen** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 68	→ Osnabrücker Straße - An der Bundesstraße	←
B 476	→ Vermolder Straße	←
L 647	→ Meller Straße	←
L 785	→ Bahnhofstraße - Teutoburger Straße - Bielefelder Straße	←
K 23	→ Hesselteicher Straße	←
K 25	→ Unter der Burg - Wellingholzhauser Straße	←
K 27	→ Barnhauser Straße - von der Landesgrenze Niedersachsen bis zur Theenhausener Straße - Stadt Werther (Westf.) -	←
	→ Industriegebiet Borgholzhausen	←
	Industriestraße	

Anlage 2

Folgende Straßen der Stadt Gütersloh sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 61	→ Wiedenbrück Straße - Westring - Nordring – Franz-Birkhahn-Ring - Berliner Straße - Bielefelder Straße	←
B 513	→ Marienfelder Straße	←
L 757	→ Friedrich-Ebert-Straße - Verler Straße	←
L 782	→ Brockhäger Straße	←
L 782	→ Kaiserstraße – Lindenstraße – Neuenkirchener Straße - Feuerbornstraße	←
L 787	→ Spexarder Straße	←
L 788	→ Herzebrocker Straße	←
L 788	→ Carl-Bertelsmann-Straße – Avenwedder Straße – Windelsbleicher Straße	←
L 791	→ Brackweder Straße – Paderborner Straße	←
L 806	→ Münsterlandstraße – Queller Straße	←
L 934	→ Senner Straße	←
K 3	→ Brockweg (von der Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück bis zum Stadtring Kattenstroth)	←
K 32	→ Haller Straße- Osnabrücker Landstraße	←
K 33	→ Niehorster Straße	←
K 33	→ Steinhagener Straße	←
K 34	→ Holler Straße	←
K 35 -	→ Isselhorster Straße - Friedrichsdorfer Straße	←
K 36	→ Isselhorster Straße - Sürenheider Straße	←
K 37	→ Hülsbrockstraße - Zum Stillen Frieden (von der Hülsbrockstraße bis zur Nordhorner Straße) - Nordhorner Straße	←
K 37	→ Carl-Miele-Straße – Pfälzer Straße	←
K 39	→ Bruder-Konrad-Straße - Am Hüttenbrink	←

- Alfred-Krupp-Straße ←
- Am Anger (vom Stadtring Sundern für Anlieferer bis zur Hausnummer Am Anger 22) ←
- An den Sandgruben ←
- Auf der Haar (von der Verler Str. bis zur Wagenfeldstraße) ←
- Barkeystraße ←
- Berliner Straße (von der B 61 bis zur Kaiserstr.) ←
- Bismarckstraße (von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Prinzenstraße) ←
- Blessenstätte ←
- Dammstraße ←
- Dieselstraße ←
- Ferdinand-Porsche-Straße ←
- Felix-Wankel-Straße ←
- Forellenweg ←
- Goethestraße (von der Kahlertstr. bis zur B 61) ←
- Gottlieb-Daimler-Straße ←
- Haflingerstraße ←
- Hans-Böckler-Straße ←
- Herzebrocker Straße (von der B 61 bis zur Barkeystraße) ←
- Holzstraße ←
- Kahlertstraße (von der B 61 bis zur Holler Str.) ←
- Kaiserstraße ←
- Konrad-Adenauer-Ring ←
- Marienfelder Straße ←
- Marienstraße ←
- Niehorster Straße ←
- Neuenkirchener Straße ←

- Prinzenstraße ←
- Stadtring Kattenstroth ←
- Stadtring Sundern ←
- Stadtring Nordhorn ←
- Thaddäusstraße ←
- Wagenfeldstraße ←
- Wiedenbrücker Straße ←
- Zur Großen Heide ←

Anlage 3

Folgende Straßen der Stadt Halle (Westf.) sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 68	→ Osnabrücker Straße - Lange Straße – Bielefelder Straße - Brackweder Straße	←
L 782	→ Gütersloher Straße - Theenhauser Straße - Nordstraße	←
L 786	→ Hesselteicher Straße – Kölkebecker Straße	←
L 921	→ Theenhauser Straße	←
L 931	→ Vermolder Straße	←
L 966	→ Kölkebecker Straße	←
K 25	→ Tatenhausener Straße	←
K 30	→ Kreisstraße (von der Einmündung B 68 im OT Künsebeck bis zum Kreuzungsbereich Tatenhausener Str./Flurstraße)	←
	→ Industriegebiet Künsebeck	←
	Gartnischer Weg (von der Kreisstraße bis zur Neulehenstraße) - Kleine Heide - Wie-landstraße - Carl-Bosch-Straße - Kantstraße - Neulehenstraße - Gutenbergstraße - Dürkoppstraße (von der B 68 bis zur Bahnlinie) - Werkstraße - Hallenstraße - Asche-loher Weg (von der B 68 bis zum Amshausener Weg) - Amshausener Weg (vom Aschelohrer Weg bis zum Kiefernweg) - Kiefernweg	
	→ Industriegebiet Halle (Westf.)	←
	Weststraße bis einschließlich Firma Storck	

Anlage 4

Folgende Straßen der Stadt Harsewinkel sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 513	→ B 513 - Südring - Münsterstraße - Harsewinkeler Straße - Hauptstraße - Sassenberger Straße	←
L 778	→ Steinhäger Straße	←
L 806	→ Bielefelder Straße (OT Marienfeld)	←
L 831	→ Beelener Straße - Versmolder Straße (OT Greffen)	←
L 927	→ Herzebrocker Straße (OT Marienfeld) - Klosterstraße	←
K 11	→ Haller Straße - Oesterweger Straße	←
K 14	→ Clarholzer Straße von der Stadtgrenze bzw. Gemeindegrenze Harsewinkel/ Herzebrock-Clarholz bis zur Einmündung Südring -B 513	←
K 14	→ Hesselteicher Straße –Prozessionsweg – Tecklenburger Weg	←
K 16	→ Brockhäger Straße	←
K 50	→ Oesterweger Straße	←
	→ Brockhäger Straße (Gemeindestraße, von der Steinhäger Straße - L 778 - Richtung Innenstadt bis zur Ostheide)	←
	→ Gewerbegebiet Marienfeld Max-Planck-Straße - von-Liebig-Straße - Remser Brook - Bussemasstraße (von der Max-Planck-Str. bis zum Remser Brook)	←
	→ Gewerbegebiet Harsewinkel Westfalendamm - Berliner Ring (von der Brockhäger Straße bis zum Birkenweg) – Birkenweg (vom Berliner Ring bis zum Westfalendamm) - Ostheide	←
	→ Gewerbegebiet Greffen Fritz-Reuter-Straße - Römerweg	←

Anlage 5

Folgende Straßen der Gemeinde **Herzebrock-Clarholz** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 64	→ Clarholzer Straße - Beelener Straße	←
L 788	→ Gütersloher Straße (von der Einmündung Groppler Str. bis zur Stadtgrenze Gütersloh)	←
L 788	→ Gütersloher Straße (von der Einmündung Groppler Str. bis zur Uthofstr., nur für Anlieferer der Tankanlage Kellner, Uthofstr. 27)	←
L 806	→ Marienfelder Straße - Letter Straße	←
L 927	→ Tecklenburger Weg - Groppler Straße	←
K 9	→ Kapellenstraße - Oelder Straße (von der Kreuzung Möhler Straße bis zur Einmündung Brocker Straße)	←
K 10	→ Groppler Straße	←
K 13	→ Samtholzstraße	←
K 14	→ Groppler Straße	←
K 14	→ Harsewinkeler Straße	←
K 52	→ Möhler Straße	←
	→ Industriegebiet Herzebrock-Clarholz	←
	Dieselstraße - Siemensstraße - Daimlerstraße - Boschstraße - Rüdtenholz (nur von der Dieselstraße bis zur B 64 Clarholzer Str.) – Benzstraße – Carl-Miele-Straße	
	→ Brocker Straße	←
	→ Uthofstraße (nur für Anlieferer der Tankanlage Firma Kellner, Uthofstraße 27)	←

Anlage 6

Folgende Straßen der Gemeinde **Langenberg** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 55	→ Wiedenbrücker Straße - Bundesstraße - Lippstädter Straße	←
L 836	→ Rietberger Straße	←
L 586	→ Vornholzstraße - Graftstraße	←
L 586	→ NAMENLOS	←
K 54	→ Liesborner Straße	←
K 55	→ Rietberger Straße - Hauptstraße - Stromberger Straße	←
K 56	→ Matheweg	←
	→ Bentelerstraße (von Hauptstraße bis Wellstraße)	←
	→ Lippstädter Straße (von Hauptstraße bis Zufahrt zum Industriegelände)	←
	→ Wiedenbrücker Straße	←
	→ Industriegebiet Langenberg (Westf)	←
	Waldstraße - Bentelerstraße (von Waldstraße bis Dieselstraße)	
	→ Industriegebiet Langenberg (Westf.) / Benteler	←
	Grüner Weg (bis Zufahrt zum Industriegelände)	

Anlage 7

Folgende Straßen der Stadt **Rheda-Wiedenbrück** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 55	→ Ortsumgehung Rheda-Wiedenbrück	←
B 61	→ Beckumer Straße - Ortsumgehung Rheda-Wiedenbrück - Bielefelder Straße	←
B 64	→ Ortsumgehung Rheda-Wiedenbrück - Rietberger Straße	←
L 568	→ Herzebrocker Straße - Wilhelmstraße - Gütersloher Straße	←
L 791	→ Stromberger Straße (von der Einmündung Rentrupper Straße - K 6 – bis Westring) - Westring - Nordring - Ostring- Vareseller Straße (vom Ostring bis zur Stadtgrenze Rietberg, OT Varesell)	←
L 927	→ Nordrheda - Pixeler Straße - Neuenkirchener Straße - Am Sandberg	←
K 1	→ Schloßstraße - Hauptstraße - Auf der Schanze - Lippstädter Straße - Bokeler Straße	←
K 2	→ Lümernweg (vom Südring bis zur Beckumer Str.) – Westring - Wieksweg	←
K 3	→ Kapellenstraße - Brockstraße	←
K 5	→ Kornstraße	←
K 6	→ Rentrupper Straße	←
K 7	→ Zur Flammenmühle	←
K 9	→ Am Postdamm - Rietberger Straße - Ostring	←
K 9	→ Bosfelder Weg (von der Kreuzung Herzebrocker Straße bis zur Einmündung Röntgenstraße)	←
K 12	→ Oelder Straße	←
K 20	→ Geweckenhorst - Wieksweg	←
K 56	→ Matheweg	←
	→ Nonenstraße	←
	→ Ringstraße	←
	→ Holunderstraße	←

- Mühlenstraße ←
- Rietberger Straße (von der Kreuzung Ostring/Horstwiesenweg Richtung Stadtmitte bis zur Straße Am Hallenbad) ←
- Südring (vom Lüernerweg (K 2) bis Lippstädter Straße (K 1)) ←
- Am Hallenbad (von der Rietberger Straße bis zum Tanklager bzw. zur Tankanlage der Firma Lamberjohann) ←

- Bielefelder Straße (von der Kreuzung Holunderstraße/Abfahrt Ortsumgehung - B 61/64 - Richtung Stadtmitte bis zur Tankanlage TTM Bielefelder Straße 32) ←
- Wasserstraße (von der Straße Auf der Schanze bis zum Kreishaus) ←
- Hellweg (von der Straße Auf der Schanze bis zum Südring) ←
- Röttekenstraße (nur für Anlieferer der Tankanlage TTM Röttekenstraße 14 a) ←
- Industriegebiet am Bosfelder Weg ←
Am Faulbusch - Siemensstraße - Dieselstraße - Benzstraße - Daimlerstraße
- Röntgenstraße ←
- Industriegebiet Lintel ←
Nickelstraße - Kupferstraße

Anlage 8

Folgende Straßen der Stadt Rietberg sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 64	→ Wiedenbrücker Straße – Umgehungsstraße - Delbrücker Straße	←
L 586	→ Westenholzer Straße - Benteler Straße	←
L 782	→ Gütersloher Straße - Lange Straße - Bahnhofstraße - Wiedenbrücker Straße	←
L 782	→ Mastholter Straße - Rietberger Straße - Lipstädter Straße	←
L 791	→ Vareseller Straße - Hauptstraße	←
L 836	→ Bokeler Straße	←
L 836	→ Westerwieher Straße	←
L 867	→ Vareseller Straße – Lange Straße - Detmolder Straße	←
K 1	→ Batenhorster Straße	←
K 7	→ Zur Flammenmühle - Druffeler Straße	←
K 9	→ Am Postdamm (OT Druffel) - Druffeler Straße (OT Neuenkirchen) – Platzstraße – Neuenkirchener Straße	←
K 9	→ Lipplinger Straße (OT Westerwiehe)	←
K 17	→ Zum Freien Stuhl (OT Mastholte)	←
K 19	→ Langenberger Straße	←
K 40	→ Bresserstraße	←
K 41	→ Langer Schemm	←
K 42	→ Kaunitzer Straße	←
	→ Delbrücker Straße	←
	→ Bokeler Straße (Stadtstraße, OT Rietberg)	←
	→ Mastholter Straße (Stadtstraße, OT Rietberg)	←
	→ Gewerbegebiet Tenge - Rietberg	←
	→ Industriestraße	←

→ Gewerbegebiet Mastholte

Gewerbestraße



→ Gewerbegebiet Neuenkirchen

Konrad-Adenauer-Straße



→ Schulstraße (OT Varenzell)



Anlage 9

Folgende Straßen der Stadt **Schloß Holte-Stukenbrock** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
L 751	→ Oerlinghauser Straße - Schloßstraße	←
L 756	→ Paderborner Straße - Hauptstraße - Bielefelder Straße	←
L 758	→ Augustdorfer Straße	←
L 790	→ Sender Straße – Landerdamm	←
L 935	→ Hövelrieger Straße	←
K 43	→ Holter Straße	←
K 44	→ Heideblümchenstraße – Dechant-Brill-Straße	←
K 45	→ Kaunitzer Straße – Bahnhofstraße – Sender Straße	←
K 46	→ Trapphofstraße – Lange Straße – Alte Poststraße	←
K 47	→ Am Furlbach – Senner Straße - Am Bärenbach	←
	→ Lippstädter Weg (von Am Bärenbach bis zur Paderborner Straße - L 756 -)	←
	→ Alte Poststraße (von der Hövelrieger Str. - L 935 - bis zur Einmündung Kaunitzer Str.)	←
	→ Detmolder Straße (von der Alten Poststr. über die Kattenheide bis zur Kaunitzer Str.)	←
	→ Wolfsheide	←
	→ Rodenweg	←
	→ Helleforthstraße (von der Einmündung Kaunitzer Straße - K 45 - bis zum Rodenweg)	←
	→ Spellerstraße (von der Rathausstr. bis zum Siemensweg) – Siemensweg	←
	→ Gewerbegebiet Helleforthstraße: An der Hellier - Tenge-Rietberg-Straße - Altenkamp	←
	→ Gewerbegebiet an der Holter Straße: Industriestraße - Rathausstraße (von der Holter Str. - K 43 - bis zur Spellerstr.)	←
	→ Gewerbegebiet Bereich Eulenweg, OT Sende: Hellweg (von der Heideblümchenstr. bis zur Falkenstraße) - Eulenweg - Flurstraße - Grenzweg	←

→ **Gewerbegebiet Augustdorfer Straße, OT Stukenbrock:**
Fosse Bredde - Fosse Grund (von der Augustdorfer Str. bis zur Fosse Bredde)



Anlage 10

Folgende Straßen der Gemeinde **Steinhagen** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 68	→ Haller Straße	←
L 778	→ Harsewinkeler Straße - Brockhagener Straße - Woerdener Straße - Bielefelder Straße (bis zur B 68)	←
L 782	→ Gütersloher Straße - Sandforthener Straße	←
L 791	→ Ummelner Straße - Queller Straße - Bahnhofstraße	←
K 16	→ Vennorter Straße – Gütersloher Straße	←
K 31	→ Queller Straße	←
K 32	→ Ebbesloher Straße	←
K 33	→ Isselhorster Straße	←
	→ Industriegebiet Brockhagen	←
	Horstraße	
	→ Industriegebiet Steinhagen/Amshausen	←
	Gottlieb-Daimler-Straße - Liebigstraße - Waldbadstraße (von der Bielefelder Str. bis zum Voßhof) - Waldbadstraße (von der Bahnhofstraße bis Rote Erde) - Rote Erde - Am Bahnhof - An der Jüpke - Hasenheide - Bergstraße - Industriestraße- Deterts Heide – Carl-Benz-Straße	
	→ Bisamweg (nur bis zur Fa. Balsam)	←

Anlage 11

Folgende Straßen der Gemeinde Verl sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
L 751	→ Oststraße - Holter Straße - Fürstenstraße - Delbrücker Straße	←
L 757	→ Gütersloher Straße - Paderborner Straße	←
L 787	→ Eckardsheimer Straße - Sender Straße - Poststraße	←
L 787	→ Sürenheider Straße	←
L 790	→ Sender Straße	←
L 791	→ Wiedenbrücker Straße	←
L 791	→ Bielefelder Straße - Hauptstraße	←
L 867	→ Neuenkirchener Straße	←
K 36	→ Isselhorster Straße	←
K 41	→ Reckerdamm	←
K 42	→ Westerwieher Straße - Österwieher Straße - Bleichestraße	←
K 43	→ Bergstraße	←
K 45	→ Holter Straße	←
K 57	→ Westring	←
	→ Industriegebiet Wiedenbrücker Straße/Gütersloher Straße	←
	Bronzestraße - Stahlstraße - Kraxweg - Nickelstraße - Messingstraße - Kupferstraße - Bleiweg - Zinnweg - Eiserstraße (von der Gütersloher Str. bis zum Bleiweg)	
	→ Gewerbegebiet Kaunitz	←
	Kapellenweg - Daimlerstraße - Siemensstraße - Breedeweg - Zur alten Wiese	
	→ Gewerbegebiet Sürenheide	←
	Waldstraße - Berensweg - Industriestraße	
	→ Rodenweg	←

→ Zum Meierhof



→ Thaddäusstraße - Feuerbornstraße



Anlage 12

Folgende Straßen der Stadt **Versmold** sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreises Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
B 476	→ Münsterstraße - Westheider Weg - Rothenfelder Straße - Ravensberger Straße - Borgholzhausener Straße - Bundesstraße	←
L 786	→ Oesterweger Straße - Bielefelder Straße - Rothenfelder Straße - Laerstraße	←
L 831	→ Greffener Straße	←
K 14	→ Harsewinkler Straße	←
K 21	→ Rothenfelder Straße	←
K 23	→ Vorbruchstraße - Harsewinkler Straße - Casumer Straße	←
K 24	→ Dissener Straße – Frankfurter Weg	←
K 51	→ Knetterhauser Straße - Am Sandbrink	←
	→ Lange Straße (von der Bundesstraße - B 476 - bis zur Oesterweger Straße - L 786)	←
	→ Industriegebiet Versmold	←
	Im Industriegelände - Speckstraße (von der Einmündung Im Industriegelände bis zur Einmündung Laestr) - Ziegeleistraße (von der Einmündung Im Industriegelände bis zur Einmündung Laerstraße)	
	→ Gewerbegebiet Peckeloh	←
	Bismarckstraße	
	→ Gewerbegebiet Bockhorst	←
	Bockhorster Landweg (von der Dissener Str. bis zur Straße Nordgrenze)	

Anlage 13

Folgende Straßen der Stadt Werther (Westf.) sind Bestandteil des Gefahrgutstraßengrundnetzes des Kreise Gütersloh:

Klassifizierung	Straßenname(n)	
L 543	→ Hägerfeld	←
L 782	→ Haller Straße - Engerstraße - Auf der Bleeke (OT Häger) - Engerstraße	←
L 785	→ Borgholzhausener Straße - Bielefelder Straße	←
L 921	→ von Halle (Westf.) - Theenhausener Straße (mündet in die Borgholzhausener Str. - L 785 -)	←
L 922	→ Neuenkirchener Straße (OT Häger) - Schröttinghauser Straße (OT Häger)	←
K 27	→ Langenheider Straße - Rothenhagener Straße	←
K 27	→ Jölllenbecker Straße	←
K 28	→ Theenhausener Straße	←
	→ Gewerbegebiet Werther	←
	Esch - Blumenstraße	
	→ Dammstraße (von der Engerstr. - L 782 - bis zur Firma Poppe und Potthoff)	←

Anlage 14

Folgende Straßen des Kreises Gütersloh sind Bestandteil des
Gefahrgutstraßen-Negativnetzes:

Stadt Werther/Westf.

Klassi- fizie- rung		Straßenname(n)	
K 49	→	Osningsstraße	←

Stadt Halle/Westf.

Klassi- fizie- rung		Straßenname(n)	
K 49	→	Grüner Weg (von der Einmündung Hengebergweg bis Stadtgrenze Werther/Westf.)	←

Gemeinde Steinhagen

Klassi- fizie- rung		Straßenname(n)	
L 778	→	Bielefelder Straße (von der Kreuzung Haller Straße B 68 bis Stadtgrenze Bielefeld)	←